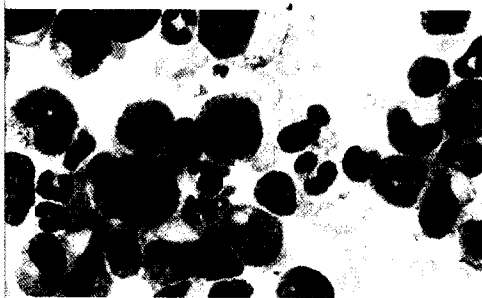


Cancer Care

Nachrichten aus der Onkologie

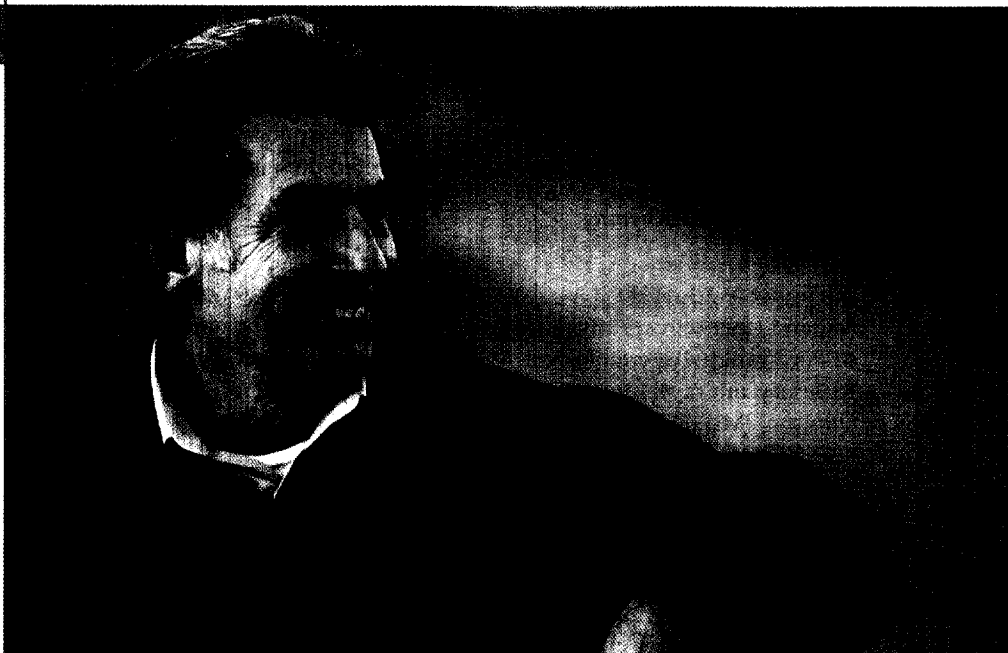
INHALT

- 4 Bisphosphonate in der Onkologie
Zoledronatwirkung gut dokumentiert
- 7 Brustkrebs – adjuvante und neoadjuvante Therapie
Aromatasehemmer auch langfristig wirksamer als Tamoxifen



Lesen Sie außerdem in dieser Ausgabe:

- 9 Imatinib als Standard bestätigt
Langzeitverträglichkeit und -sicherheit belegt
- 13 Prognostische Faktoren berücksichtigen
Rationalere NET-Therapie durch erstes TNM-System
- 15 Etablierte Kombination aus IL-2, IFN- α und 5-FU beim Nierenzellkarzinom
Immunchemotherapie – eine gute Alternative



Transfusionsbedingte Eisenüberladung

Neuer Chelatbildner in Deutschland verfügbar

Seit Oktober 2006 steht in Deutschland mit Deferasirox (Exjade®) ein wirksamer Chelatbildner für die Behandlung der transfusionsbedingten Eisenüberladung zur Verfügung. Gegenüber anderen Chelatoren zeichnet sich die Substanz durch einen stark vereinfachten Einnahmemodus und gute Verträglichkeit aus.

Ursachen einer Eisenüberladung des Körpers können angeborene Störungen des Eisenstoffwechsels sein oder eine langfristig überhöhte Eisenzufuhr – meist im Rahmen der Transfusionstherapie von hämatologischen Erkrankungen wie zum Beispiel den myelodysplastischen Syndromen. Wenn therapeutisch nicht rechtzeitig eingegriffen wird, kann überschüssige Eisen zu Gewebe-

schädigungen vor allem in Leber, Herz und endokrinen Organen führen. Zu den teilweise lebensbedrohlichen Folgeerkrankungen zählen Herzrhythmusstörungen bzw. Kardiomyopathie und ein Leberversagen infolge von Fibrose, Zirrhose oder Tumorbildung. Darüber hinaus sind Funktionsstörungen endokriner Organe (z. B. Diabetes mellitus) bekannt.